

Reparatur von Biogasanlagen in Nepal



In diesem Jahr werden Biogasanlagen am Fuße des Annapurna Massivs repariert

Die nepalesischen Distrikte Syangja, Kaski und Myagdi liegen am Fuß des beeindruckenden Bergmassivs *Annapurna*. Der Name des über 8.000 Meter hohen Massivs bedeutet so viel wie „die Nahrung spendende Göttin“ und ist auch eine andere Bezeichnung der Göttin Parvati, der „Bergestochter“. Dieses weltbekannte Gebirge ist entstanden, da hier die Indische und die Eurasische Erdplatte kollidieren, was auch immer wieder zu starken Erdbeben führt. Statistische gesehen ereignet sich in hier alle 75 Jahre ein schweres Erdbeben mit unabsehbaren Auswirkungen für die Bevölkerung.

Durch die Erdbeben werden auch immer wieder Biogasanlagen zerstört, die in den letzten Jahren – subventioniert mit Klimaschutzbeiträgen von atmosfair – gebaut wurden. Die

Biogasanlagen versorgen Haushalte im ländlichen Raum mit sauberem Gas zum Kochen und ersetzen somit traditionelle Holzfeuer. Weitere Vorteile sind die Vermeidung von gesundheitsschädlicher Rauchentwicklung sowie der Einsatz der Gärreste als Dünger. Die Biogasanlagen sind echte Klimaschützer: Mit einer einzigen Anlage können durchschnittlich drei Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Nach dem verheerenden Erdbeben von 2015 hat atmosfair das Projekt *Biogas Repair* ins Leben gerufen. Jahr für Jahr werden defekte Biogasanlagen in einer bestimmten Region repariert, dieses Jahr sind über 400 Anlagen in Syangja, Kaski und Myagdi dran. Neben dem Tausch von Gashahn, Ventilen, Leitungen oder Kochern mussten auch Kuppeln, Ein- und Auslass der Biomasse oder an die Biogasanlage angeschlossene Toiletten repariert werden.



Defekte Gasleitungen werden ausgetauscht



Hier kann jetzt wieder über sauberem Biogas gekocht werden

Auch durch atmosfairs langjähriges Engagement in Nepal konnte sich ein starker Wirtschaftszweig im Bereich Biogas entwickeln. Mittlerweile haben sich mehr als 100 nepalesische Unternehmen unter dem Dach der **Nepal Biogas Promotion Association (NBPA)** zusammengeschlossen. NBPA koordiniert nicht nur die Reparaturarbeiten für atmosfair und gibt die Aufträge an die Mitglieder weiter, sondern entwickelt die Anlagen auch weiter, schult Mitarbeiter*innen und klärt Nutzer*innen über die Vorteile auf.

Durch die Reparatur der Anlagen können wieder jährlich 1.200 Tonnen CO₂ eingespart werden und mehr als 2.000 Menschen haben zu Hause wieder saubere Luft und müssen nicht mehr täglich mehrere Stunden Feuerholz sammeln. Dies ist nur durch finanzielle Unterstützung vom DAV summit club, wpd und zahlreichen Einzelspendern möglich. Unter *Klimaschutz verschenken – Nepalhilfe Direkt* können Sie [hier](#) direkt für die Reparatur weiterer Anlagen spenden.